

Fam. Hans-Georg Hoprich
Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt
AUSTRIA
Tel.: +43-(0)2682-76021
Fax: +43-(0)2682-63740
Mobil: +43-(0)664-55 44 021

E-Mail: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: HansMaggiHoprich
Internet: www.DMGint.de
www.BEG.or.at
[facebook](https://www.facebook.com/)

Juli 2011

Liebe Freunde, „GU – Gemeinsam Unterwegs“ (26)

Inzwischen haben wir gelernt, damit zu leben, dass **unsere Tage oft ganz anders verlaufen** als ursprünglich geplant! Das hängt damit zusammen, dass wir durch die Mitarbeit bei der Krisenintervention und wegen unserer Rufbereitschaft bei Trauerfällen immer mit Unterbrechungen in unserem „normalen“ Alltag rechnen müssen. An unserem 32. Hochzeitstag Ende Juni, den wir gebührend feiern wollten, erreichte uns ein **alarmierender Anruf**: „Mein Mann ist handgreiflich geworden – die Polizei ist im Haus – die Kinder drehen durch – BITTE kommt schnell und helf mir!“ – Daraus wurde dann ein **Hochzeitstag „der etwas anderen Art“!** Macht nichts, wir werden den romantischen Teil bestimmt nachholen! Und wieder erinnern wir uns an das Vermächtnis unseres kürzlich verstorbenen, sehr verehrten **Prof. Dr. Hans Grüber**, ehemals Verwaltungsdirektor unserer sendenden Mission, der DMG. 1984, in den ersten Tagen unserer Kandidatenzeit, gab er uns folgenden (über-) lebenswichtigen Ratschlag mit auf den Weg: **„Vergessen Sie nie, als Missionar müssen Sie immer schön flexibel bleiben!“** Wie wahr! Darin üben wir uns immer noch!

Gerade in dieser ersten Juli-Woche stehen uns **zwei Begräbnisse** bevor, dazu gehören immer die Trauergespräche und das organisatorische „Drumherum“.

Was liegt hinter uns?

Das Einsatzwochenende im Gemeindegründungsprojekt „OASE“ in Enns! **Wir DANKEN sehr herzlich** für alle Gebete. Das Frauenfrühstückstreffen erlebten wir im kleinen Rahmen, wogegen der Neuguinea-Abend (mit einheimischem Essen!) überraschend gut besucht war! **Ein unvergessliches Highlight** war der regionale **BEG-Horizonte-Tag am 19. Juni!** Zu diesem Anlass fuhren wir nach Falkenstein, einer kleinen Ortschaft im Weinviertel, nördliches Niederösterreich. Im Jahr 1539/40 wurde dort eine Gruppe von Täufern gefangen genommen, auf der **Burg Falkenstein** eingekerkert und dann aneinandergekettet – singend – nach Triest gebracht, um dort als Galeerensklaven verkauft zu werden. Auf der Burgruine wurde ein Museum samt Nachbau einer Galeere errichtet. Zum Freiluftgottesdienst und zur offiziellen Eröffnung kamen um die 500 Personen. Am 3. Juli konnten wir bei einem **Aussendungsgottesdienst in Wien** dabei sein. **ANNA-THERESA** wird jetzt bald nach ihrem abgeschlossenen landwirtschaftlichen Studium einen Jahreseinsatz in einem Agrarprojekt bei einer einheimischen christlichen Familie in den peruanischen Anden beginnen. **Bitte betet** für alle notwendigen Vorbereitungen und auch für die **gemeinsamen Schulungstage**, die wir mit ihr vom **27.–29. Juli** haben werden.

Auch **BETTINA, eine junge Physiotherapeutin**, steht in den Startlöchern für einen Einsatz unter Straßenkindern in Brasilien. Der Aufwand, um ein Jahresvisum zu erhalten, ist enorm! Sie will im September ausreisen, hat aber noch manche bürokratische Hürde zu überwinden. Mit Euch möchten wir beten, dass sie **die notwendigen Papiere rechtzeitig** erhält. **URSULA** aus Kärnten wäre da u.a. noch, die einen neuen Platz in Serbien sucht. Dort hat sie schon mehrere Jahre missionarisch gearbeitet und kennt Land, Leute, Sprache und Kultur. Für Ende September planen wir eine Erkundungsreise dorthin, um mögliche Projekte von Partnermissionen kennen zu lernen. **SLAVO** werden wir dann auch besuchen, einen serbischen Christen im Rollstuhl, den es, kurz nachdem er in Wien zum Glauben kam, zurück in seinen **Heimatort Sabac** drängte und der dort **unter großem persönlichen Einsatz und finanziellem Opfer** seine Landsleute erreicht und Gemeinde baut. **ROLAND**, auch aus Kärnten, hat die letzten vier Jahre auf dem **Prairie-Bible-College** in Kanada studiert, dort seine Frau **BRITTANY** kennengelernt und geheiratet. Seine besondere Begabung liegt in der Straßenpredigt. Beide wurden bereits von den „Open Air Campaigners“ (OAC) in Brasilien angenommen. Es ist ihnen ein großes Bedürfnis, hier in Österreich Freunde zu finden, die sie in ihrem Langzeiteinsatz begleiten und unterstützen. Zu unserer Aufgabe gehört es u.a. eine **Brücke aus unserem Land zu OAC Kanada und Brasilien zu schlagen**. Betet Ihr mit, dass dies gelingt?

Neues von der Family

MARGRET muss sich am 21. Juli einer kleineren OP zur Abklärung unterziehen. **BITTE BETET**, dass dieser Eingriff komplikationslos verläuft. **ANNIKA (14)** wird mit ihrer Freundin Conny vom 25.–31. Juli bei einem christlichen Englisch-Ferien-Camp in Reutte/Tirol dabei sein. **Lasst uns gemeinsam für die ca. dreißig jugendlichen Teilnehmer beten**, dass sie große Freude am Wort Gottes und an der Gemeinschaft haben und ihr Leben nachhaltig beeinflusst wird.

Worauf wir uns freuen...

...z.B. auf das **Zusammentreffen mit der burgenländischen Frauengruppe**, die ganz treu auch für einen geistlichen Aufbruch im Burgenland betet. Sie wollen uns kennen lernen. Dazu haben sie uns am **8. Juli nach Forchtenstein** eingeladen. Wir sollen aus unserem Leben und von unseren Erfahrungen erzählen. ...und auf den jungen **FORUM-Hauskreis** freuen wir uns: Auch in den Sommermonaten, wenn sonst das Gemeindeleben hier weitgehend ruht, möchten wir doch unseren Hauskreis für Suchende weiterführen. Das Beispiel des Lebens von Petrus begleitet uns dabei. Eine bunte, aber sehr aufmerksame Gruppe aus dem Raum Eisenstadt hat sich dazu zusammengefunden. **BITTE BETET**, dass Gottes Wort die Herzen und Gedanken aller Teilnehmer berührt und verändert und dass sie dabeibleiben.

DANKE!

Euch allen ganz herzlich zu DANKEN ist uns ein tiefes Bedürfnis! Eure Fürbitte und Gaben machen den großen Unterschied! Wir wünschen Euch einen bewahrten Sommer und eine erholsame Ferienzeit unter Gottes Segen,



Eure Hans-Georg & Margret Hoprich mit Annika & Manuel

DMG
Deutsche Missionsgemeinschaft

Deutsche Missionsgemeinschaft, Buchenauerhof 2, D-74889 Sinsheim
Volksbank Kraichgau, Konto-Nr.: 269 204, BLZ 672 919 00, IBAN: DE75 6729 1900 0000 2692 04, BIC: GENODE61SSH
A: RLB OÖ, Nr. 2.675.700, BLZ 34.000 – CH: SMG PC Nr. 80-42881-3, Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!